





Aus dem Nachlasse  
des  
**Geh. M.-R. Prof. Dr. Ernst Blasius**  
der Universitäts-Bibliothek  
geschenkt  
von seinem Sohne  
Dr. med. Heinrich Blasius in Berlin.









Kiſtingen Nr. 1.

Königsbrunn Nr. 2.

Köſen Nr. 3.

Krauznach Nr. 4-9.

Lengensalza. Nr. 10.

Leuchthädt Nr. 11.

Liebenſtein Nr. 12. 13.

Lippſpringe Nr. 14-16.





Ue" 1277



21

ganzes Jahrg. d. 1. Hefes

J. V.

3

# Bericht

über

## die Badesaison 1842 in Kösen für das Jahr 1843.

Von

Dr. **Otto Theodor Rosenberger,**  
Salinenarzt.

**Leipzig,**

gedruckt bei E. Polz.

1843.









## Vorwort.

Mehr als man gewöhnlich annimmt, hängt die Heilkraft eines Kurortes von vielen localen Verhältnissen ab, und die Lage, nicht nur die geographische und jene in Bezug auf die Höhe, sondern die Stellung eines Ortes zur Sonne, der davon abhängige Einfluss des Lichtes, der Wärme und Electricität, die Luft, die Vegetation, schöne Umgebungen, haben nicht selten den grössten, ja oft den alleinigen Antheil an den überraschendsten Heilerfolgen. Die Quellen sind oft nur das Zubehör, die Staffage in einer reizenden Landschaft, und die Würdigung jener localen Beziehungen ist so wichtig, wie die Abschätzung der Bäder nach ihren chemischen Zusammensetzungen allein äusserst einseitig wäre.

Kaum irgendwo wird die Lage eines Badeortes günstiger als in Kösen angetroffen werden.



Vier- bis fünfhundert Fuss hohe Felsenberge umgeben das Thal in einem Halbkreise, fast wie ein nach Morgen und Mittag, also gegen die Sonne gerichteter Hohlspiegel \*), bieten Schutz vor kalten Winden, und gewähren Abends nach heissen Tagen erquickende Kühlung durch den frühen Bergschatten. Für beständige Erfrischung der Atmosphäre sorgt der bald schnell fliessende, bald sich in stille Flächen ausbreitende Saalstrom, und die nächsten Umgebungen bieten in Entfernungen von fünf Minuten bis zu Stunden, die anmuthigsten Spaziergänge für jedes Alter, jede körperliche Kraft, jeden Gesundheitszustand und Geschmack, als Berg- und Wasserpartieen — Fusswege über Wiesen, durch Alleen, Felder, Wälder und Schluchten.

Kösen ist demnach in einer mehr als gewöhnlichen Bedeutung ein Heilort, nicht nur durch

---

\*) Umstände, welche wie in der Schweiz, so auch in Kösen die Anlage von Weinbergen bedingen. Als Mitte des Halbmondes können die Abhänge in der Gegend der Saalhäuser angesehen werden, welche daher auch die besten Trauben liefern.







Kösen wurde im Sommer 1842 von beinahe  
700 Personen besucht; darunter waren

**250** Ausländer und zwar:

106 aus Leipzig,

43 aus Dresden,

41 aus Weimar,

6 aus Dessau,

6 aus Warschau u. s. w.

Nicht nur die angesehensten Aerzte aus der  
Provinz sendeten uns Kranke, sondern auch aus  
Berlin wurden uns solche zugewiesen durch die  
Herren *Barez*, *Dieffenbach*, *Jüngken*, *Romberg*,  
*Schönlein*; aus Dresden durch die Herren v. *Am-*  
*mon*, *Franke*, *Hedenus*.

Zu den Krankheiten, welche während dieser  
Saison meiner Beobachtung sich darboten, ge-  
hörten:

Scrofuln in den mannigfaltigsten Formen und  
Graden, von der einfachen Anschwellung der Drü-  
sen am Halse, bis zu den traurigsten Entartungen



und Zerstörungen durch diese Dyskrasie, namentlich mehrere Fälle weit entwickelter Rhachitis, scrofulöse Augenentzündungen, Ozäna.

Chronische Unterleibskrankheiten, theils beruhend auf Schwäche des venösen Systems und der Schleimhäute, Hämorrhoiden, Leberleiden, Störungen der Menstruation, Chlorose, Fluor albus; theils in alienirter Nerven-Action sich kundgebend, als Neuralgien, Hysterie, Hypochondrie.

Krankheiten der Respirations-Organe: chronische Heiserkeit, Verschleimungen, Brustkrampf, die Integrität der Lungen verdächtigender Bluthusten.

Die an den vorstehenden Uebeln Leidenden wurden bald an diese, bald an jene der hier bestehenden Bade- oder Brunnen-Anstalten gewiesen. Nur wenige werden ganz unbefriedigt in ihre Heimath zurückgekehrt sein. Viele priesen schon hier die ausreichende Heilkraft unseres Kurortes; die meisten nahmen auf Grund einer unverkennbaren Besserung und Erleichterung, die besten Hoffnungen mit.

Es wurden gegen 10,000 Kubikfuss Sool verbraucht, und damit ungefähr 4500 Bäder bereitet; es sind 2274 Wellenbäder theils mit, theils ohne Sool-Douchen, und 358 Sool-Dampfbäder genommen worden. Ausserdem wurde von vielen Kranken mit



gutem Erfolge Soole getrunken. Diese wirkt durch ihren Gehalt an Glaubersalz und Magnesia zwar abführend, jedoch wegen ihrer verhältnismässig nicht unbedeutenden Beimischung an kohlensauren Salzen, namentlich kohlensaurem Eisen, keineswegs schwächend auf die Darmfunction.

Ueberhaupt ist die Heilkräftigkeit der Soolen mehr nach ihrer ganzen Zusammensetzung, d. h. nach den Verhältnissen, in welchen die verschiedenen Salze mit einander verbunden sind, nicht aber nach ihrer Reichhaltigkeit an Kochsalz oder anderen festen Bestandtheilen zu schätzen.

Die Kössener Soole steht indess auch in dieser Beziehung keiner anderen nach; in den meisten Fällen muss sie mindestens zur Hälfte mit Wasser verdünnt werden, und selbst in dieser Verdünnung übertrifft sie an Stärke noch bei weitem jede zur Bereitung künstlicher See- oder Soolbäder gewöhnliche Salzauflösung.

Von auswärtigen Brunnen kamen vielfach in Anwendung: Adelheidsquelle, Kreuzbrunnen, Ragozi, Ems, Driburg und Pyrmont; in grösster Menge aber schlesischer Obersalzbrunnen und Selters; die beiden letzteren Brunnen in der bekannten Mischung mit Molken, zu deren Bereitung die von dem Apotheker Dr. Tuchen eingerichtete neue Anstalt Gelegenheit gab.



### Anstalt für Molken.

Diese ist eine äusserst wichtige und darum dankenswerthe Zugabe zu den Heilmitteln in unserem Kurorte. Es finden sich nicht nur in unserem Thale viele äussere wesentliche Bedingungen zur zweckmässigen Anwendung eines solchen Medicaments beisammen — wie die besonders Brust-Kranken wohlthuende, mit Salzdünsten geschwängerte Luft und die mässigen Höhen — auch auf die Fütterung der Thiere wird hier sehr viel Sorgfalt verwendet und die Milch ist vorzüglich. Da nun vielen Aerzten dies bekannt, und die Verordnung der Molken sehr häufig geschieht, so kommt es vor Allem darauf an, dies Mittel auch in der möglichsten Güte bieten zu können. Die bisher in den Privathäusern, oft von den Kranken selbst bereitete, aus saurer Milch, Citronen, Essigsäure, wirkt nach kurzem Gebrauche feindlich auf den Magen, erzeugt Säure, Blähungen und andere dyspeptische Beschwerden, und ich kann nur die aus Lab gewonnene Molke, als die einzig zuverlässige und für eine allgemeine Anwendung passende, gelten lassen. *Deschamps* Untersuchungen über das thätige Prinzip des Lab, sprechen auch dieser Meinung das Wort, denn nach ihm steht Folgendes fest:



1) Die Wirkung des Lab hängt nicht von der darin befindlichen Säure ab, weil jene Wirkung nach Sättigung der letzteren fortbesteht, und weil die Insolation, sowie eine Temperatur von 60°, das Lab seiner gerinnenmachenden Eigenschaft berauben.

2) Ein eigenthümlicher Stoff, das Chymosin, ist das thätige Prinzip des Lab, und es ist dies ein Secret der Schleimhaut des Kälbermagens.

3) Die Art der Wirkung des Chymosin bei Zersetzung der Milch, läst sich noch nicht genügend erklären.

Demnach ist das Lab ein durch keine andere Substanz zu ersetzendes Mittel bei Bereitung dieses Medicaments. Es ist zugleich aber auch das unreinlichste und misslichste Mittel in dem gewöhnlichen hauswirthschaftlichen Betriebe, und eine gute Labmolke darzustellen, halte ich, eigenen Versuchen nach, für so schwierig und umständlich, dass ich überall, wo ich mich nicht durch den Augenschein selbst überzeugen kann, dass wirklich Lab dazu verwendet wird, daran durchaus zweifle.

Dies hat mich veranlast, den Apotheker *Tuchen* um Einrichtung einer Molken-Anstalt in Kösen anzugehen. Dieselbe befand sich in meinem eigenen Hause, wurde Anfangs Juni eröffnet, und von einigen 60 Personen benutzt.



Ich habe im Herbst 1841, hauptsächlich um einige Anstalten von Ruf dieser Art kennen zu lernen, Schlesien bereist, und kann versichern, dass ich die hiesige Molke, der dort und namentlich in Salzbrunn gekosteten, an Güte nicht nachstehend gefunden habe.

Wo in bestimmten Fällen eine aus anderen Substanzen bereitete Molke für passend erachtet wurde, hat auf ärztliche Verordnung auch hier die Anstalt gesorgt, und muss ich ganz besonders der aus Tartar. depurat. gemachten Molke das Lob grosser Wirksamkeit in vielen Fällen von Hämorrhoidal-leiden ertheilen.



### Anstalt für künstliche Mineralwässer von *Struve*.

Da auch wir, gestützt auf Beobachtungen sehr glücklicher Kur-Erfolge, die künstlichen Mineralwässer nicht nur als Surrogate der ursprünglichen Quellen ansehen, sondern in den meisten Fällen sie den natürlichen aber versendeten Brunnen vorziehen, so ist uns der Entschluss des Herrn Dr. *Struve*, auch in Kösen eine Filial-Anstalt einzurichten, sehr erwünscht.

Mit grosser Bereitwilligkeit hat daher auch der Unterzeichnete die Leitung dieser Anstalt übernommen, in welcher vom 1. Mai dieses Jahres an, folgende Wässer zu haben sind:

Carlsbader-Neubrunnen und Mühlbrunnen.

Emser-Kesselbrunnen und Kränchen.

Marienbader-Kreuzbrunnen.

Kissinger-Ragozi.

Schlesischer-Obersalzbrunnen.

Kohlensaures Bitterwasser.

Selters.

Schliesslich nehme ich Bezug auf meine 1842 bei *G. Wigand* in Leipzig erschienene kleine Schrift:

„Kösen: Zur Mitgabe und Erinnerung für Badegäste.“

worin Alles, was für Anreisende von Interesse, zu finden ist.



### Notizen.

Den Freunden Kösens wird die Nachricht willkommen sein, dass der Plan zu einem grossen Bade- und Kurhause nebst Restauration, jetzt ohne Zweifel zur Ausführung kommen wird. Die nöthigen Mittel sollen bereits beschafft sein, und die hohen Behörden ihre Begünstigung und Mitwirkung zugesagt haben.

Dies Unternehmen, sowie die projectirte Durchführung der Eisenbahnlinie von Halle, über Merseburg, Weissenfels, Naumburg, durch unser Thal nach Weimar und Erfurt, mit deren Absteckung Königliche Beamte so eben beschäftigt sind, wird unserem Badeorte einen neuen Aufschwung sichern.

Ueber das am 20. Mai a. c. und an den beiden folgenden Tagen zu feiernde dritte Säcularfest der Königl. Landesschule Pforta, haben öffentliche Blätter das Nähere berichtet, und ich bemerke nur für diejenigen, welche, um an dieser Feier Theil zu nehmen, in Kösen wohnen wollen, dass Quartiere in ausreichender Anzahl hier bereits eingerichtet sind.



## Kösener Fremdenliste

für

die Badesaison 1842.

### Altenburg.

Hr. Pastor *Blumtritt*.  
Frl. J. u. M. *Kluge*.  
Justine *Winkler*.  
Emilie *Ezold*.

### Ballenstedt.

Hr. Hofmarschall v. *Siegsfeld*.

### Baruth.

Hr. Graf zu *Solms-Baruth*.

### Baudach bei Crossen.

Hr. Reg. Rath v. *Endell*.

### Berlin.

Fr. Ob. Bauräthin *Stüler*.  
Fr. Geh. Rätin *Günther*.  
Mad. *Fischer*.  
Mad. *Erfurt*.  
Fr. Präsid. v. *Béguelin*.

Frl. M. *Humbert*.

Fr. Stadträtin de *Curry*.

Fr. Lieut. *Müncheberg*.

Hr. Lieut. v. *Ende*.

Hr. Freiherr *Schimmelpenning*  
v. d. *Oye*.

Fr. Rechn. Rätin *Mintzloff*.

Hr. Carl *Kistner*.

Hr. Frhr. v. *Seckendorf*.

Frl. v. *Fassmann*.

Frl. *Christine* u. *Sophie Frick*.

Mad. *Pieper*.

Hr. Präsident v. *Grolmann*.

Hr. Präsident v. *Bülow*.

Hr. Geh. Leg. Rath v. *Bülow*.

Fr. Dr. *Pinder*.

Hr. Kammerger. Ass. *Einbeck*.

Hr. Graf *Sednitzky*.

Frl. *Lessmann*.

Hr. Assessor *Carow*.

Fr. Kammerg. R. *Gottheiner*.



Mad. *Morin*.  
 Fr. Geh. Rätthin *Wenzel*.  
 Hr. B. *Prager*.  
 Hr. Lieut. *Müncheberg*.  
 Hr. R. *Pieper*.  
 Hr. Geh. Rath *du Bois*.  
 Hr. Kriegs-Rath *Erhard*.  
 Fr. Major. *Fischer*.  
 Fr. Am. *Wesenfeld*.  
 Hr. Gutsbesitzer v. *Romberg*.  
 Fr. Geh. Rätthin *Beer*.  
 Hr. Dr. *Driesen*.  
 Hr. Prediger *Henry*.  
 Fr. Geh. Rätthin *Schulze*.  
 Fr. Ludowike *Reinhardt*.  
 Mad. Johanna *Veit*.  
 Hr. *Bendix*.  
 Mad. Amalie *Borchardt*.  
 Fr. Emma *Scholtz*.  
 Hr. Geh. Rath *John*.  
 Mad. Amélie *Büsching*.  
 Hr. Geh. Rath *Phillipsborn*.  
 Fr. Geh. Rätthin *Höpner*.  
 Mad. Pauline *Zettwach*.  
 Hr. Buchhändler *Nauck*.  
 Hr. Prediger *Buthmann*.

**Brandenburg.**

Frl. *Benecke*.  
 Fr. Ger. Rätthin *Maurer*.  
 Frl. Th. *Tiebe*.  
 Frl. Aug. *Luer*.

**Breslau.**

Frl. Charlotte *Bieber*.  
 Hr. Univ. Cass. Contr. *Moltrholz*.

**Buttstedt.**

Hr. Registrator *Reimann*.  
 Hr. Gastwirth *Marmuth*.

**Coburg.**

Fr. v. *Oppel*.

**Cölleda.**

Fr. v. *Münchhausen*.

**Cöln a. R.**

Hr. Lieut. *Meckel v. Hemsbach*.

**Dessau.**

Fr. Kammerrätthin *Funke*.  
 Fr. Rätthin *Funke*.

**Dresden.**

Wilh. Ernst, Fürst v. *Löwenstein-Wertheim*, Durchl.  
 Fr. Forstmeister v. d. *Pforte*.  
 Frl. *Schmidt*.  
 Mad. *Echtermayer*.  
 Fr. v. d. *Planitz*.  
 Fr. Präsid. v. *Gersdorf*.  
 Frl. v. *Zschau*.  
 Hr. Major v. *Hausen*.  
 Frl. v. *Cotta*.  
 Hr. Rittmeist. v. *Bodenhausen*.  
 Hr. Dombherr v. *Leipziger*.  
 Hr. Ferd. *Gützloff*.  
 Hr. Th. *Trendelenburg*.  
 Hr. Dr. *Rosenberg sen.*  
 Hr. Frhr. v. *Nass*.  
 Fr. Obristin v. *Zimietzka*.  
 Hr. Geh. Rath *Mensch*.  
 Mad. *Schmieder*.

**Eisenburg.**

Mad. Clara *Kretschmann*.

**Eisleben.**

Hr. L. u. St. Ger. Dir. *Doerk*.



**Erfurt.**

Hr. Justizrath *Heinemann*.  
 Freyin v. *Hagen*.  
 Fr. Prof. *Dennhardt*.  
 Hr. Lehrer *Martini*.  
 Mad. *Frenzel*.  
 Hr. Baron v. *Lincker*.  
 Hr. Lieut. v. *Drigalski*.  
 Hr. Pr. Lieut. *Erhard*.

**Frankfurt a. d. O.**

Fr. O. L. G. Rätin *Hecker*.

**Freiburg.**

Fr. Gräfin v. *Holtzendorff*.

**Giebichenstein.**

Fr. Amträtin *Bartels*.

**Grünigen.**

Johanna *Schiffler*.

**Halle.**

Fr. Prof. *Blasius*.  
 Hr. Postsecr. *Gruber*.  
 Hr. v. *Schröter*.  
 Fr. Berghauptm. *Martins*.  
 Hr. Inspect. Dr. *Netto*.  
 Fr. Hauptm. v. *Rohrscheidt*.

**Halberstadt.**

Fr. Assistenzrath. *Rauschardt*.  
 Frl. M. *Heise*.  
 Frl. Clara *Krüger*.  
 Frl. Ferd. v. *Moisy*.

**Jena.**

Mad. *Schäfer*.  
 Mad. *Ehrhardt*.  
 Hr. Stud. jur. *Maassen*.

Die Prinzen Ernst u. Moritz  
 v. *Sachsen-Altenburg*, Durchl.  
 Hr. Dr. *Schellenberg*.  
 Hr. Leg. Rath Dr. *Weller*.

**Klein-Welke.**

Fr. v. *Zeschwitz*.

**Köcknitzsch.**

Emilie *Beer*.

**Leipzig.**

Mad. *Baudius*.  
 Hr. Kaufm. *Hansen*.  
 Hr. Samson *Fleischel*.  
 Fr. v. *Mücke*.  
 Mad. *Zschinschky*.  
 Hr. Kaufm. *Dürr*.  
 Mad. *Rousset*.  
 Hr. Advoc. Dr. *Mertens*.  
 Mad. *Lieder*.  
 Mad. *Felsche*.  
 Hr. Ls. *Schröter*.  
 Mad. *Quast*.  
 Hr. *Bethmann-Lähne*.  
 Hr. Prof. Dr. *Wendler*.  
 Frl. *Emilie Arnold*.  
 Frl. *Emma Müller*.  
 Hr. Ober-Post-Rath v. *Zahn*.  
 Mad. *Westermann*.  
 Hr. Conrector *Forbiger*.  
 Mad. *Schubert*.  
*Henriette Heinz*.  
 Hr. Kaufm. *Hennigke*.  
 Hr. Joh. *Simons*.  
 Kinder d. Hr. Kaufm. *Meyer*.  
 Hr. Kaufm. Ad. *Wolf*.  
 Hr. Kaufm. *Steinmüller*.  
 Fr. v. *Posern*.  
 Hr. Uhrmacher *Portius*.



Fr. Gräfin von *Hohenthal*.  
 Hr. v. *Posern-Klett*.  
 Hr. Kr. Amtsverweser *Wehle*.  
 Mad. *Neumann*.  
 Hr. Prediger *Fjellstedt*.

**Liebenau.**

Mad. *Vogt*.

**Magdeburg.**

Mad. *Weber*.  
 Fr. v. *Vangerow*.  
 Hr. H. *Nebelung*.  
 Mad. *Evers*.  
 Hr. Kaufmann *Messmer*.  
 Fr. M. *Münnich*.  
 Mad. *M. h.*  
 Hr. Intend. Secr. *Bremer*.  
 Fr. Assessor *Fleischmann*.  
 Hr. Justizrath *Lüdecke*.  
 Hr. Stadtrath *Kap-herr*.  
 Hr. Reg. Rath *Jacob*.  
 Hr. Briefträger *Hopfsack*.  
 Hr. *Kricheldorf*.  
 Hr. *Burchardt* u. Fr. *Kricheldorf*

**Mannsfeld.**

Hr. v. *Schenk*.

**Meissen.**

Hr. General v. *Militz*.  
 Fr. *Jürgens*.

**Merseburg.**

Fr. v. *Bodenhausen*.  
 Fr. N. u. M. v. d. *Planitz*.  
 Hr. Ob. Reg. Rath *Haeckel*.  
 Fr. Reg. Rätin *Karo*.  
 Fr. Reg. Rätin *Hanewald*.  
 Hr. Landrath Graf *Keller*.

**Mücheln.**

Fr. Dr. *Goering*.

**Mühlhausen.**

Fr. Assessor *Holthoff*.

**Naumburg.**

Hr. Geh. Rath *Lepsius*.  
 Fr. v. *Kropf*.  
 Fr. C. u. M. v. *Kühn*.  
 Mad. *Vocke*.  
 Hr. Kaufmann *Fromm*.  
 Mad. A. *Starklop*.  
 Fr. Anna *Graumüller*.  
 Fr. Stadträtin *Pieschel*.  
 Fr. *Elvire Nettler*.  
 Hr. Referend. v. *Vietinghoff*.  
 Fr. *Kuelbaum*.  
 Fr. v. *Klüchzner*.

**Neustadt a. d. O.**

Fr. Kaufm. *Brehme*.

**Niederzwöna.**

C. G. *Wunnerlich*.

**Nordhausen.**

Hr. v. *Haeseler*.

**Osterfeld.**

Fr. Apotheker *Seime*.

**St. Petersburg.**

Hr. *Phillipsborn*.

**Potsdam.**

Hr. Hauptmann *Braune*.

**Rudolstadt.**

Fr. v. *Pyren*.  
 Fr. v. *Schmertzing*.



**Saalfeld.**

Mad. *Bohn.*  
 Mad. *Krumpiegel.*  
 Mad. *Knoch.*

**Schandau.**

Fr. v. *Hake.*

**Schelbach.**

Mad. *Miller.*

**Seyda.**

Hr. Superintendent *Parreidt.*

**Sommereschenburg.**

Hr. v. *Beurmann.*

**Sondershausen.**

Hr. Reg. Präsid. *Leopold.*

**Sossno in Westpr.**

Hr. L. u. St. Ger. Dir. v. *Blankensee.*  
 Fr. v. *Müllern.*

**Thierbach.**

Hr. Präsid. v. *Weiss.*  
 Hr. Ob. Stallm. v. *Weiss.*

**Trebsen.**

Fr. Dr. *Baumann.*

**Tümppling.**

Mad. *Adeline Vogt.*

**Warschau.**

Hr. Tonkünstler *Alois Tausig.*  
 Fr. Generalin v. *Bohlen.*

**Weimar.**

Mad. *Umlauf.*  
 Fr. Landesdirections-R. *Ridel.*  
 Fr. M. u. N. v. *Herder.*  
 Hr. Ob. Dir. *Strohmeyer.*  
 Mad. *Baum.*  
 Hr. Kammermusicus *Schmidt.*  
 Fr. v. *Mandelstoh.*  
 Fr. Hofbanquier *Elkan.*  
 Hr. G. L. Rath, Min. Resident v. *Salvati.*  
 Hr. Hofschauspieler *Streit.*  
 Fr. v. *Haeseler.*

**Wittenberg.**

Fr. Dr. *Schweickert.*  
 Mad. *Gast.*

**Wittstock.**

Hr. Dr. *Karsten.*

**Zeitz.**

Fr. *Juliane Freyer.*  
 Fr. Commiss. Rätthin *Hütter.*  
 Fr. Direct. *Burkhardt.*  
 Fr. Just. Commiss. *Senff.*  
 Mad. *Emig.*  
 Hr. Graf von der *Schulenburg.*  
*Pauline Kühn.*

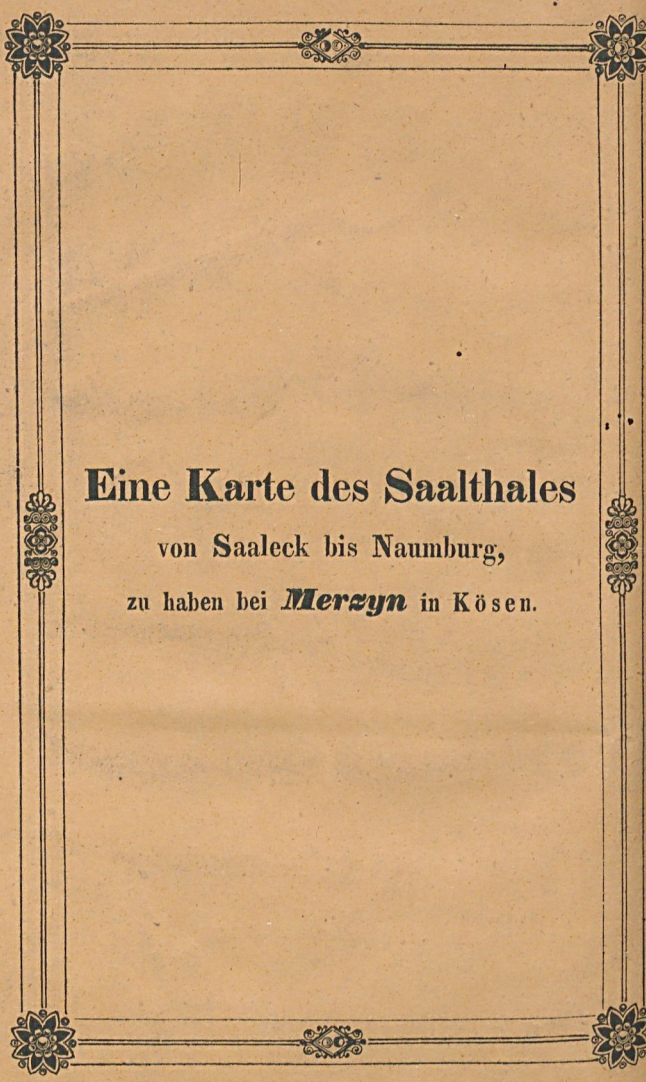
**Zwickau.**

Mad. *Haentze.*  
 Fr. Obristin v. *Spiegel.*







A decorative border with floral motifs at the corners and midpoints of the sides, enclosing the text.

**Eine Karte des Saalthales**

von Saaleck bis Naumburg,  
zu haben bei *Merzyn* in Kösen.











Ue 1277

(1/16)

ULB Halle 3  
003 892 603



TA ~~SBOL~~

12-15 noch nicht  
aufgenommen

Verf. 00

V.C.







*german pag. or. 1843*  
*J. V.* 3



**Bericht**  
über  
**die Badesaison 1842**  
**in Kösen**  
**für das Jahr 1843.**

Von  
**Dr. Otto Theodor Rosenberger,**  
Salinenarzt.

**Leipzig,**  
gedruckt bei E. Polz.  
**1843.**

